Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Geschäftsführung
Verkehrsausschuss

Es informiert Sie Angelika Sauer

Telefon (0202) 563 66 28
Fax (0202) 563 80 50
E-Mail Angelika.Sauer@stadt.wuppertal.de

Datum 03.03.04

Niederschrift
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Verkehrsausschusses am 02.03.2004

Anwesend sind:

Vorsitz
Herr Heinz-Peter Brakelmann ,

von der CDU-Fraktion
Herr Jochen Asbeck , Herr Klaus Peter Bartsch , Herr Dirk Jaschinsky , Frau Andrea Winterhager ,

von der SPD-Fraktion
Herr Jörg Blume , Herr Volker Dittgen , Herr Wolfgang Hahn , Herr Detlef-Roderich Roß , Herr Peter Wülfing ,

von der FDP-Fraktion
Herr Ralf Otto Jacob ,

berat. Mitglied § 58 I GO NRW
Herr Ingo Wichmann ,

als sachkundige Einwohner
Herr Theo Beer , Herr Dr.Ing. Peter Hoffmann , Herr Frank Rißе ,

von der Verwaltung
Herr Rolf Bronold RL 104, Herr Johannes Blöser, , Frau Anja Kreinberg , Herr Michael Milde, Frau Hannelore Reichl, Herr Uwe Seidel, Herr Martin Lorenz, alle R 104,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters
Herr Thomas Uebrick GBL 1.2,

Gäste
Herr Prof. Beckedahl, Uni Wuppertal und Herr Dr. Hensel, Harloff-Hensel Stadtplanung

Presse
Herr Behr, WDR

Schriftführerin
Angelika Sauer

Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 17:45 Uhr

Tagesordnungspunkt 5 wird vorgezogen. Die Tagesordnungspunkte 2 und 3 werden zusammen beraten. Tagesordnungspunkt 7 wird von der Tagesordnung gesetzt.

I. Öffentlicher Teil

5 Alternative Straßenbeläge - Anfrage der SPD-Fraktion - Vorlage: VO/2548/04

Herr Prof. Beckedahl führt zunächst einen Film aus der Lokalzeit Bergisch Land vor, in dem seine Untersuchung dargestellt wird.
Er führt aus, das von ihm getestete hochpolymere modifizierte Bindemittel biete bei ca. 30% höheren Kosten eine doppelt so lange Haltbarkeit im Hinblick auf die Spurrinnenbildung gegenüber gängigen Bindemitteln. Es sei bei tiefen Temperaturen unschlagbar und biete hervorragende klebende Eigenschaften, sodass kaum Wasser eindringen und die Straßen unterspülen könne. Das Material sei bereits verwendet worden auf Containeraufstellflächen in Hamburg sowie Start- und Landebahnen der Flughäfen Chicago und Schiphol. Eine wirtschaftliche Verwendung biete sich an für hochbelastete Verkehrsflächen wie z. B. Autobahnen und Busbahnhöfe. Er stehe in Kontakt mit den führenden Bindemittelherstellern, die alle ein entsprechendes Produkt anböten, deren Unterschiede er in verschiedenen Diplomarbeiten herausarbeiten lasse.

Herr Seidel teilt mit, die Verwaltung wolle in diesem Jahr eine Teststrecke mit dem neuen Material belegen und schlägt vor, den Versuch durch die Uni begleiten zu lassen.

Der Vorsitzende dankt Herrn Prof. Beckedahl für den informativen Vortrag.

Der Bericht wird entgegengenommen.

1 Haushaltsbefragung zum Verkehrsverhalten in Wuppertal -Ergebnisse- Vorlage: VO/2553/04

Herr Dr. Hensel erläutert detailliert die Ergebnisse der durchgeführten Hauhaltsbefragung.
Wuppertal sei eine Stadt mit hohem Fußgängeranteil, in die Fußgängerverbindungen solle weiter investiert werden. Der gute ÖPNV-Anteil ermögliche eine Stadt der kurzen Wege. Es sei wichtig, die vorliegenden Daten in das Verkehrsmodell zu überführen.
Der Vorsitzende dankt Herrn Dr. Hensel für den Vortrag und fasst zusammen, nach Durchsicht der Langfassung der Verkehrsbefragung würden Politik und Verwaltung gemeinsam einen Weg finden, wie mit den erhobenen Daten umgegangen werde.

Der Bericht wird entgegen genommen.
Die Verwaltung wird gebeten, den Fraktionen die Langfassung der Haushaltsbefragung zum Verkehrsverhalten in Wuppertal zur Verfügung zu stellen.

2 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN: Stand der Radweg-Planung am Döppersberg Vorlage: VO/2625/04

Frau Reichl erläutert in groben Zügen die in der Detailplanung vorgesehene Radwegeführung.

Die Ausführungen der Verwaltung werden entgegengenommen.

3 **Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN: Radweg-Planung am Döppersberg**
Vorlage: VO/2626/04

Herr Wichmann begründet den Antrag seiner Fraktion.
Herr Stv. Dittgen schlägt vor, das Thema Radverkehr im Rahmen der Detailplanung für den Döppersberg zu behandeln.

Frau Reichl erklärt, in der Detailplanung, die dem Steuerungsgremium vorgestellt werde, sei der Radverkehr berücksichtigt.

Der Vorsitzende warnt davor, den Knotenpunkt Döppersberg hierdurch zusätzlich zu belasten. Er bittet, den Fraktionssprechern diesbezügliche Pläne zur Verfügung zu stellen.

Herr Stv. Roß plädiert dafür, dem Steuerungsgremium nicht vorzugreifen.

Herr Wichmann zieht den Antrag zurück und wird ihn zunächst ins Steuerungsgremium Döppersberg und anschließend erneut in den Verkehrsausschuss einbringen.

4 **Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN: SPNV Vohwinkel**
Vorlage: VO/2628/04

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 02.03.2004:

Der Verkehrsausschuss, der Hauptausschuss und der Rat der Stadt Wuppertal fordern die Wuppertaler VertreterInnen in der VRR-Verbandsversammlung auf, sich dafür einzusetzen, dass in Tagesrandlagen und am Wochenende alle RE-Linien in Vohwinkel halten.

Des weiteren werden die Wuppertaler VertreterInnen in der VRR-Verbandsversammlung aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass die RE-Züge außerplanmäßig in Vohwinkel halten sollen, wenn Züge einer anderen Linie (insbesondere S 9) ausfallen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

6 **Erweiterung der Park+Ride-Anlage Waldeckstraße**
Vorlage: VO/2047/03

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 02.03.2004:

Die Durchführung der Maßnahme zur Erweiterung der P+R Parkplätze in der Waldeckstraße wird vorbehaltlich der Zustimmung der Bezirksvertretungen Heckinghausen und Oberbarmen zu Baukosten von 146.000 € beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

7 **Verbesserung der Verkehrssicherheit im Kreuzungsbereich Sonnborner Ufer/Rutenbecker Weg**
Vorlage: VO/2204/03

Der Vorsitzende berichtet, die Freiwillige Feuerwehr habe weiteren Beratungsbedarf.

Die Drucksache wird von der Tagesordnung gesetzt.

8 **Parkscheibenregelung für 3 Stellplätze auf der Uellendahler Straße**
Vorlage: VO/2302/03

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 02.03.2004:

Der Verkehrsausschuss beschließt die Einrichtung einer Parkscheibenregelung für 3 PKW auf Höhe der Uellendahler Str. 89 bis 93 unter Berücksichtigung des Anhörungsergebnisses der Bezirksvertretung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

9 **Verlegung der Taxenplätze Am Diek / Weiherstraße**
Vorlage: VO/2377/03

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 02.03.2004:

Die Taxenplätze werden aus dem Einmündungsbereich auf den gegenüberliegenden Seitenstreifen verlegt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

10 **Errichtung einer Werbeanlage Sonnborner Ufer / Eugen-Langen-Str.**
Vorlage: VO/2424/03

Herr Stv. Jaschinsky berichtet, die BV Elberfeld- West habe den Standort abgelehnt, da er zu nah an der bestehenden Werbeanlage gelegen sei und daher das Erscheinungsbild der Grünanlage erheblich gestört werde. Die BV wäre mit einer Standortverlegung einverstanden.
Herr Stv. Dittgen plädiert dafür, die Drucksache abzulehnen.
Herr Stv. Asbeck schlägt vor, die Verwaltung möge zunächst einen Ortstermin mit BV und der Firma Ströer vereinbaren.

Beschlüsse des Verkehrsausschusses vom 02.03.2004:

1. Der Aufstellung der Werbeanlage wird prinzipiell zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird gebeten, einen gemeinsamen Ortstermin mit der Bezirksvertretung sowie der Firma Ströer zu vereinbaren.

Abstimmungsergebnisse:

1. Zustimmung mit Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der SPD-Fraktion.
2. Zustimmung mit Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der SPD-Fraktion.

11 **Managementprogramm 2004/2005 der Stadt Wuppertal**
Vorlage: VO/2594/04

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 02.03.2004:

Der Verkehrsausschuss wünscht, dass die Entwicklungen aus den Steuerungsgremien in das Managementprogramm einfließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

12 **Benennung der Erschließungsstraße für das Gebiet östlich des Gebäudes Kohlfurther Brücke 47**
Vorlage: VO/2495/04

Der Verkehrsausschuss nimmt die Bennennung der Erschließungsstraße für das Baugebiet östlich des Gebäudes Kohlfurther Brücke 47 in „Kaltenbachweg“ entgegen.

Verschiedenes

13.1 **Bushaltstelle Morianstraße**

Herr Dr. Hoffmann stellt fest, es sei sehr aufwändig festzustellen, wo eine Fundamentierung möglich sei, da keine Lagepläne vorhanden seien und alle Angaben neu aufgenommen werden müssten. Nach Abschluss dieser Ermittlungen würden die WSW unaufgefordert im Verkehrsauschuss berichten.

Der Verkehrsausschuss nimmt die Ausführungen von Herrn Dr. Hoffmann entgegen.

13.2 **Zuflussregelungen für Autobahnen**

Herr Blöser berichtet, Zuflussregelungen seien geplant für die Auffahrten Nützenberg, Katernberg und Elberfeld. Die Testphase betrage 200 Tage. Für die städtische Verkehrsplanung sei es sinnvoll, über die Steuerung informiert zu werden, da man gemeinsam Staus verhindern wolle. Er schlage vor, den Landesbetrieb um Berichterstattung zu bitten.

Der Verkehrsauschuss nimmt die Ausführungen Herrn Blösers entgegen und wird zur nächsten Sitzung Vertreter des Landesbetriebes Straßenbau einladen.

13.3 **Haushaltsplanberatungen**

Im Verkehrsausschuss werden keine Haushaltsplanberatungen durchgeführt.

13.4 **Bürgeranhörung Umbau Südstraßenring**

Frau Reichl teilt mit, die Bürgeranhörung für den Umbau des Südstraßenrings finde statt am 08.03.04 um 19.00 Uhr in der Stadthalle.

Stv. Brakelmann
Vorsitzender

Sauer
Schriftführerin